



Jahresbericht 2016/2017

Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten

50 Mitglieder und Gäste trafen sich am 2. Juni 2016 zur 44. Generalversammlung im Air Force Center Ju-Air/Flieger Flab Museum auf dem Flugplatz Dübendorf. Die ausserordentliche Reise zum Oldtimer Fliegertreffen auf der Hahnweide und zu Schempp-Hirth in Kirchheim unter Teck wurde mit 29 Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu einem vollen Erfolg. Zum traditionellen Herbstausflug vom 15. September auf dem Rhein kam in Schaffhausen eine Teilnehmerzahl von 99 zusammen.

Wir haben die Junioren-Nationalmannschaft wieder im üblichen Rahmen materiell unterstützt. Ausserdem kamen die begehrten Junioren-Förderungspreise und der Damen-Förderungspreis wie üblich zur Verteilung.

Der Vorstand vertrat die VSV an verschiedenen Anlässen innerhalb des Aero-Clubs. Auf unserer HomePage www.segelflug.ch (Klick auf Veteranen) sind laufend Informationen und Reportagen zu finden.

Mitglieder

Unsere Vereinigung zählte 576 Mitglieder per 15.03.2017. Seit dem letzten Jahresbericht haben uns einige treue und mit dem Segelflug eng verbundene Mitglieder für immer verlassen:

Martha	Bachmann	1942
Jean-Marc	Debétaz	1951
Michel	Disner	1938
Peter	Dürig	1949
René	Hartmann	1946
Ernst	Hümbelin	1921
Felix	Kaiser	1942
Hansruedi	Kessler	1941
Fred	Kormann	1942
Richard	Meyer	1936
Klaus	Müller	1924
Paul	Oswald	1924
Hans	Peter-Detmer	1934
Jean-Claude	Quartier	1918
Michael	Reiss	1937
Willy	Ritschard	1941
Werner	Roth-Niederer	1943
Franz	Scherer	1927
Roland	Schild	1930
Friedrich	Strobel	1926

Einige unter diesen Veteranen hatten die Aviatik und den Segelflug in der Schweiz ihr Leben lang mass-ebend mitgeprägt. Wir halten ihr Andenken in Ehren !

Generalversammlung im Air Force Center auf dem Flugplatz Dübendorf

Zum ersten Mal seit Bestehen unserer Vereinigung fand unsere Generalversammlung im Air Force Center Ju-Air/Flieger Flab Museum in Dübendorf statt. Das gab den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Gelegenheit, an eigens für uns organisierten Führungen durch das Museum teilzunehmen. Gelegenheit auch, sich die über 100-jährige Geschichte des Flugplatzes in Erinnerung zu rufen und mehr über die 1978 entstandene Ju-Air und das Flieger Flab Museum zu erfahren.

Ausserordentliche VSV-Reise vom 10.-12.9.2016

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren begeistert von dieser Reise. Für einige war das Hahnweide Oldtimer Fliegertreffen schon ein Begriff, wenigen war es bisher unbekannt und eine neue Entdeckung. Alle haben drei schöne und unvergessliche Tage erlebt, haben sich in guter Kameradschaft wohl gefühlt und gefreut über den freundschaftlichen Empfang auf der Hahnweide und bei Schempp-Hirth. Der Erfolg solcher ausserordentlichen Reisen, das hatte schon die Reise 2011 zur Wasserkuppe und Schleicher gezeigt, bestätigt einmal mehr das Interesse unter den Mitgliedern für solche Unternehmungen in mehr oder weniger regel-mässigen Abständen. So alle 5 Jahre eine ausserordentliche Reise scheint angemessen.

Herbstausflug auf dem Rhein von Schaffhausen über Stein am Rhein zum Untersee und zurück

Durch die etwas geringere Teilnehmerzahl als erwartet konnten dank kurzfristig noch möglicher Umbuchung auf das kleinere Motorschiff « Stein am Rhein » Kosten gespart und das budgetierte Defizit fast um die Hälfte reduziert werden. Doch der Anlass war nicht nur ein finanzieller Erfolg. Alle fühlten sich wohl beim geselligen Beisammensein und dem Austausch von Erinnerungen. Und nicht zuletzt hat auch das Wetter zur guten Stimmung beigetragen. Hansjörg Bopp und Werner Locher sei nochmals bestens gedankt für die vorzügliche Organisation.

Junioren-Förderungspreise, Damen-Förderungspreis und Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft

Die Gewinner der drei traditionellen Junioren-Förderungspreise (inkl Wanderpreis für den ersten Platz, sowie je ein Erinnerungsteller) sind:

1.	Davide Giovanelli	GVV Ticino	200.00 Pt	CHF 1500
2.	Tizian Steiger	SG Lägern	194.80 Pt	CHF 1250
3.	David Lehmann	Les Martinets Bex	178.22 Pt	CHF 1000

Der Aufmunterungspreis (eine Wettbewerbswertung mehr als die Preise 1-3) ging an:
Jonas Langenegger SG Cumulus 126.35 Pt CHF 500

Der Damenförderungspreis ging an:
Barbara Muntwyler SG Biel+ VSSF 70.93 Pt CHF 1000

Die Preise im Gesamtwert von 5250 Franken wurden durch den Präsidenten am 26. November 2016 an der Segelflugkonferenz in Zürich den dort anwesenden Gewinnern in bar überreicht, respektive in einem begründeten Fall danach überwiesen.

Die 8 dazu qualifizierten Piloten der JNM erhielten individuelle Unterstützungsbeiträge in bar von insgesamt 5000 Franken. Dazu kommt noch ein Pauschalbeitrag von 500 Franken an die Seminar-kosten. Damit haben wir die JNM 2016 mit insgesamt 5500 Franken unterstützt.

Segelflug-Chronik

Es verbleiben noch um die 450 Bücher an Lager, davon 80 französisch. Das reich illustrierte Buch ist repräsentativ für die Schweizer Segelfluggeschichte. Es gehört ins Bücherregal jedes Segelfliegers, denn « wer nicht weiss, woher er kommt, weiss nicht wohin er geht ». Das Buch ist leicht zu lesen und empfiehlt sich auch als Geschenk an Nichtflieger.. Als Segelflieger haben wir alle ein Interesse, dieses Buch unter einem breiten Publikum zu verbreiten. Man erfährt darin viel über den Segelflug. Bücher (deutsch oder französisch) können beim Präsidenten bestellt werden (Normalpreis CHF 50.-, Aktionspreis für Mitglieder und an fliegerischen Anlässen CHF 40.-; bei Versand per Post + Versandkosten CHF 12.-). Neumitglieder erhalten weiterhin ein Gratisexemplar solange Vorrat. Wirbt Mitglieder! Wir brauchen eine breite Mitgliederbasis! Die Chronik wird im Internet (www.segelflug.ch, siehe unter Veteranen) von Jahr zu Jahr nachgeführt. Bis jetzt bestehen die Nachträge 2013 und 2014.

Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit dem AeCS

Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen in Olten. Die laufenden Geschäfte wurden jeweils per E-mail oder per Telefon erledigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und aktive Mithilfe. Besonderen Dank verdienen die Vizepäsidenten, Hansjörg Bopp für seine Arbeit als Aktuar und Werner Locher für seine anspruchsvolle Arbeit als Kassier. Dank gebührt auch Peter Diggelmann für seine Arbeit als Web-Master, Hansjörg Schweizer für seine Uebersetzungsarbeiten, sowie den Rechnungsrevisoren.

Wir erfreuen uns bester Zusammenarbeit mit dem ZS des AeCS dank der Unterstützung von Yves Burkhardt und Christophe Petitpierre, der die aufwändige Auswertung für die VSV-Förderungspreise macht, den Wanderpreis, die Zinnteller und Urkunden bereitstellt und für unsere Mailings besorgt ist. Wir danken dem Zentralsekretariat für diese wertvolle administrative Unterstützung. Der gute Teamgeist aller Beteiligten trägt wesentlich zur guten Geschäftsführung unserer Vereinigung bei.

An der Generalversammlung 2017 werde ich nach 13 Jahren im Vorstand, davon 12 als Präsident, von meinem Amt zurücktreten und den Vorstand verlassen. Ich durfte 2005 von meinem Vorgänger Willi Schwarzenbach eine fest etablierte und gut funktionierende Vereinigung übernehmen. Diese Position konnten wir seither weiter ausbauen und stärken. Ich habe meine Arbeit für die Veteranen gerne gemacht, aber die Zeit ist gekommen, einem Jüngeren Platz zu machen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und das Interesse für unsere Sache möchte ich allen Beteiligten von Herzen danken. Der Vorstand schlägt Hanspeter « Pesche » Gerber zur Wahl als neuer Präsident vor. Ich stehe voll hinter diesem Vorschlag und wünsche Pesche in seiner neuen Funktion und damit unserer Vereinigung dauerhaften Erfolg. Ich erlaube mir einen kurzen Rückblick:

- **2006:** Die VSV nimmt Einzug ins Internet. Die Web-Site der Segelflug-Veteranen wird am 15. Mai als Teil unter www.segelflug.ch eröffnet.
- **2007:** Zur Erleichterung der Kommunikation mit und unter den Mitgliedern werden deren E-mail Adressen, soweit vorhanden, neu in die Mitgliederliste aufgenommen. Gleichzeitig erfährt das Mitgliederverzeichnis mit einer jährlichen ansprechbaren Foto, aktuell oder historisch, eine Bereicherung.
- **2009:** Zur vermehrten Breitenförderung wird für die Junioren ein Aufmunterungspreis von 500 Franken eingeführt und das Reglement Junioren-Förderungspreise entsprechend angepasst.
- **2009:** Das VSV-Logo wird modernisiert und der Slogan "lang geflogen und jung geblieben" eingeführt. (Création Beda Sigrist).

- **2011:** Erstmals wird, dank einer Werbekampagne 2010 durch Anschreiben aller in Frage kommenden Segelflieger im AeCS, mit 628 Mitgliedern ein Rekord erreicht. Aber ab 2014 fällt der Mitgliederbestand wieder unter 600. Diese Marke wird längerfristig schwer zu halten sein, weil insgesamt der Bestand an Segelfliegern am Zurückgehen ist.
- **2011:** Sehr erfolgreiche ausserordentliche Reise zu Schleicher und zur Wasserkuppe aus Anlass zum 40-Jahr-Jubiläum der VSV.
- **2013:** Herausgabe der Segelflug-Chronik mit einer Auflage von 1800 Büchern, davon 1400 deutsch und 400 französisch. Gratisabgabe an alle Mitglieder und an Neumitglieder solange Vorrat.
- **2013:** Einführung eines Damenförderungspreises von CHF 1000.
- **2013:** Erstmals gemeinsamer Herbstausflug zusammen mit den Motorflug-Veteranen, ein Ereignis, das sich zur Wiederholung in angemessenen Abständen empfiehlt. Solche Veranstaltungen fördern die immer wichtigere spartenübergreifende Kameradschaft unter Fliegern.
- **2015:** Einführung einer "in memoriam" Liste im Internet zur Erinnerung an die seit Beginn der Vereinigung verstorbenen VSV-Mitglieder (www.segelflug.ch, siehe unter Archiv Veteranen).
- **2016:** Erfolgreiche ausserordentliche Reise zum Hahnweide Oldtimer-Fliegertreffen und zu Schempp-Hirth in Kirchheim unter Teck.
- **2017:** Der Vorstand wird der GV ein Reglement für einen Junioren-Förderungspreis im Segelkunstflug vorstellen, der bei Annahme noch dieses Jahr eingeführt werden kann.

Ich danke für das Vertrauen, das mir während all diesen Jahren entgegengebracht worden ist.

Schlussfolgerungen und Ausblick

Die Finanzen unserer Vereinigung sind gesund, das aktuelle Vermögen wesentlich höher als nötig, nicht zuletzt auch dank der Herausgabe der Segelflug-Chronik. Wir unterstützen den Leistungspilotennachwuchs wirksam. Nebst anerkannter Breitenförderung im Nachwuchs und bei den Frauen fördern und pflegen wir die Kameradschaft unter Segelfliegern landesweit. Wer über 30 Jahre geflogen ist, gehört dazu, ob fliegerisch noch aktiv oder nicht. Das wird umso wichtiger, als die Segelflieger zahlenmässig am Abnehmen sind. Es gibt leider noch zuviele ältere Segelflieger, die sich nicht als « Veteranen » sehen wollen und unserer Vereinigung fern bleiben. Sie vergessen dabei den mit der Zugehörigkeit verbundenen Solidaritätsgedanken.

Der Segelflug bleibt auch weiterhin unter Druck in Bezug auf den verfügbaren Luftraum. Segelfliegen wird anspruchsvoller. Früher war die Technik die grösste Herausforderung, heute sind es das öffentliche Verständnis und die Ueberreglementierung, die schon zu einschneidenden Einschränkungen geführt hat. Wir werden uns weiterhin in den politischen Prozess einbringen und das Verständnis für unsere Anliegen einfordern müssen. Daran werden auch die erhofften Vereinfachungen im geplanten Part-Gliding kaum viel ändern. Dank den Bemühungen der Interessengemeinschaften, wie der European Gliding Union und Europe Air Sports, wurde bereits einiges erreicht. Die Diskussionen gehen weiter. Gegenwärtig liegt das Schwergewicht auf Part-FCL (den Pilotenlizenzen). Die Sportflieger müssen am Ball bleiben, ihre Interessen einbringen und das Erreichte danach mit Nachdruck verteidigen.

Onex, im März 2017

der Präsident

